

# Fokker D7

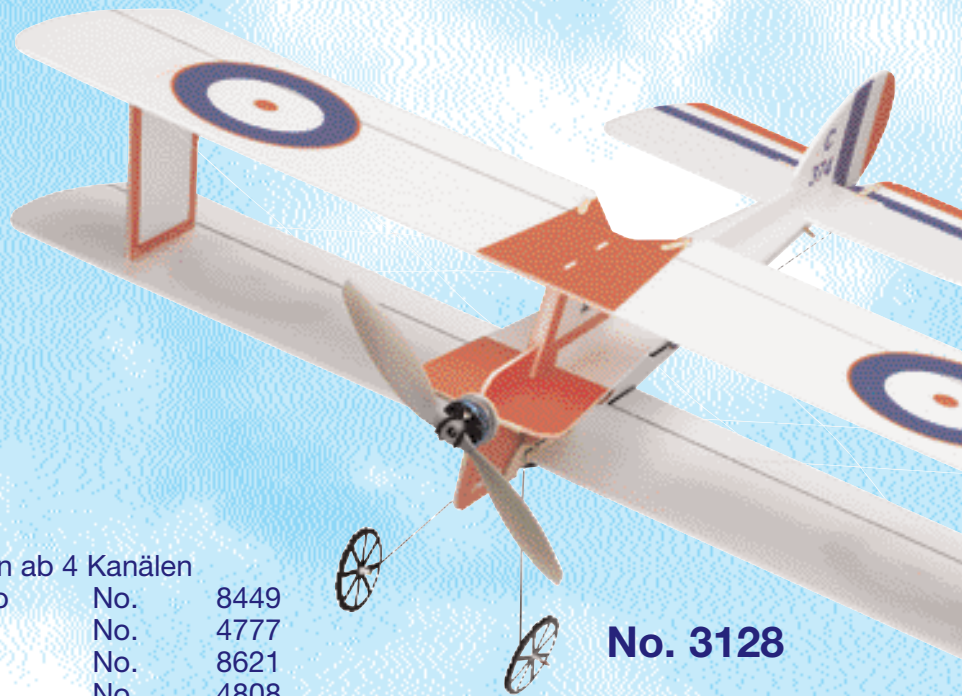
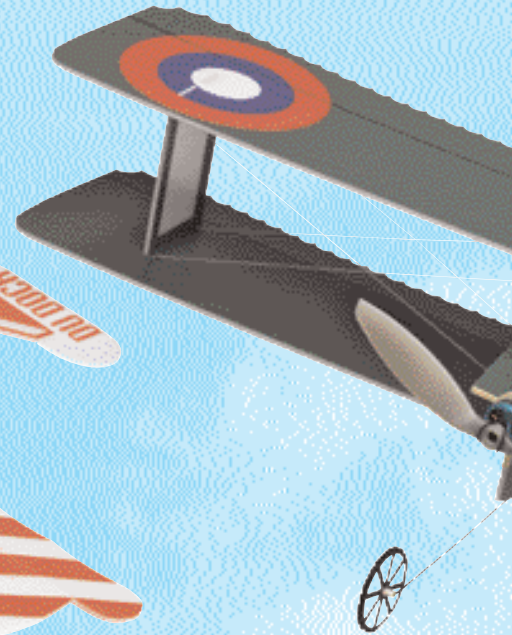
No. 3125

# Spad

No. 3128



No. 3125



No. 3128

## RC-Funktionen:

Querruder  
Seitenruder  
Höhenruder  
Motorregler

## Erforderliches Zubehör:

Alle robbe-Futaba Fernsteueranlagen ab 4 Kanälen

3 Servos 8mm z.B. Servo FS 31 Pico	No.	8449
1 ROXXY BL-Outrunner 2815	No.	4777
1 ROXXY Control BL 808	No.	8621
1 Lipoly Akku 2S1P 7,4 V 350 mAh	No.	4808
1 Luftschraube APC Slow Fly 9x3,8	No.	77880904

## Technische Daten:

	Fokker D7 No. 3125	Sopwith Pub No. 3126	Spad No. 3128
Spannweite oben:	ca. 770 mm	ca. 720 mm	ca. 710 mm
Spannweite unten:	ca. 625 mm	ca. 720 mm	ca. 710 mm
Gesamtlänge:	ca. 630 mm	ca. 565 mm	ca. 560 mm
Gesamtflächeninhalt:	ca. 17,7 dm <sup>2</sup>	ca. 22 dm <sup>2</sup>	ca. 20,4 dm <sup>2</sup>
Fluggewicht:	ca. 160 g	ca. 160 g	ca. 160 g
Gesamtflächenbelastung:	ca. 9 g/dm <sup>2</sup>	ca. 7,3 g/dm <sup>2</sup>	ca. 7,8 g/dm <sup>2</sup>

# Sopwith Pub

No. 3126



**Doppeldecker-Jagdflugzeuge aus dem 1. Weltkrieg**

Diese Flugzeuge waren sehr leicht aus Holz gebaut und mit Stoff bespannt. Ihre Manöviereigenschaften auf engstem Raum waren phänomenal. Die meisten Kunstflugfiguren wurden damals „erfunden“.

In heutiger Zeit können wir mit leichten Schaumstoffen und Brushless- Motoren die Eigenschaften auch im Modell darstellen.

Durch die Auslegung als Silhouettenmodell werden das Gewicht und der Bauaufwand auf das Nötigste reduziert. Die präzisen, aus Depron gefertigten Teile sind mit der WW1-typischen Bemalung bedruckt und in kurzer Zeit zusammengeklebt.

Die Konstruktion der Teile im Stecksystem mit zusätzlichen Zentrierungen schließt Baufehler nahezu aus.

## **Inhalt der Montagekästen:**

- Mehrfarbig bedruckte Depron-Teile für Rumpf, Tragflächen und Leitwerke
- CNC-geschnittene Sperrholzteile wie Motorträger, Ruderhörner, Räder etc.
- Draht für das Hauptfahrwerk
- RC-Ausbauteile wie Kohlefasergestänge und Anlenkteile
- Ausführliche, bebilderte Bauanleitung

No. 3126

